

## PHILOSOPHIE

### Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS

#### Unterrichtsvorhaben XIII:

**Thema:** *Welche Ordnung der Gemeinschaft ist gerecht? - Ständestaat und Philosophenkönigtum*

#### **Konkretisierte Sachkompetenz**

Die SuS

- stellen die Legitimationsbedürftigkeit staatlicher Herrschaft als philosophisches Problem dar und entwickeln eigene Lösungsansätze in Form von möglichen Staatsmodellen,
- rekonstruieren ein am Prinzip der Gemeinschaft orientiertes Staatsmodell in seinen wesentlichen Gedankenschritten.

#### **Methodenkompetenz**

##### Verfahren der Problemreflexion:

Die SuS

- analysieren den gedanklichen Aufbau und die zentralen Argumentationsstrukturen in philosophischen Texten und interpretieren wesentliche Aussagen (MK5),
- entwickeln mit Hilfe heuristischer Verfahren (u. a. Gedankenexperimenten, fiktiven Dilemmata) eigene philosophische Gedanken und erläutern diese (MK 6).

##### Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die SuS

- stellen philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in diskursiver Form strukturiert und begrifflich klar dar (MK10),
- stellen philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in präsentativer Form (u.a. Visualisierung, bildliche und szenische Darstellung) dar (MK11),

#### Unterrichtsvorhaben XIV:

**Thema:** *Wie lässt sich eine staatliche Ordnung für das Individuum rechtfertigen? – Vertragstheorien im Vergleich*

#### **Konkretisierte Sachkompetenz**

Die SuS

- analysieren unterschiedliche Modelle zur Rechtfertigung des Staates durch einen Gesellschaftsvertrag in ihren wesentlichen Gedankenschritten und stellen gedankliche Bezüge zwischen ihnen im Hinblick auf die Konzeption des Naturzustandes und der Staatsform her,
- erklären den Begriff des Kontraktualismus als Form der Staatsbegründung und ordnen die behandelten Modelle in die kontraktualistische Begründungstradition ein.

#### **Methodenkompetenz**

##### Verfahren der Problemreflexion

Die SuS

- identifizieren in philosophischen Texten Sachaussagen und Werturteile, Begriffsbestimmungen, Behauptungen, Begründungen, Voraussetzungen, Folgerungen, Erläuterungen und Beispiele (MK4)
- analysieren den gedanklichen Aufbau und die zentralen Argumentationsstrukturen in philosophischen Texten und interpretieren wesentliche Aussagen (MK5).

##### Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die SuS

- stellen philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in diskursiver Form strukturiert und begrifflich klar dar (MK10),
- stellen philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in präsentativer Form (u.a. Visualisierung, bildliche und szenische Darstellung) dar (MK11).

<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben Kernaussagen und Gedanken- bzw. Argumentationsgang philosophischer Texte in eigenen Worten und distanziert, unter Zuhilfenahme eines angemessenen Textbeschreibungsvokabulars, wieder und belegen Interpretationen durch korrekte Nachweise (MK12).</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern anthropologische Voraussetzungen der behandelten Staatsmodelle und deren Konsequenzen, bewerten argumentierend die Tragfähigkeit der behandelten Staatsmodelle (auch) zur Orientierung in gegenwärtigen politischen Problemlagen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 5 (Zusammenleben in Staat und Gesellschaft), IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaft als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation</li> <li>• Der Mensch als Natur- und Kulturwesen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 12 Std.</p>	<p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern abwägend anthropologische Voraussetzungen der behandelten kontraktualistischen Staatsmodelle und deren Konsequenzen,</li> <li>• bewerten die Überzeugungskraft der behandelten Modelle im Hinblick auf die Legitimation eines Staates angesichts der Freiheitsansprüche des Individuums,</li> <li>• bewerten kriteriengeleitet und argumentierend die Tragfähigkeit der behandelten Staatsmodelle zur Orientierung in gegenwärtigen politischen Problemlagen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 5 (Zusammenleben in Staat und Gesellschaft), IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individualinteresse und Gesellschaftsvertrag als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation</li> <li>• Der Mensch als Natur- und Kulturwesen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 12 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben XV:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Lassen sich die Ansprüche des Einzelnen auf politische Mitwirkung und gerechte Teilhabe in einer staatlichen Ordnung realisieren? – Demokratie und soziale Gerechtigkeit</i></p> <p><b>Konkretisierte Sachkompetenz</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und rekonstruieren eine sozialphilosophische Position zur Bestimmung von Demokratie und eine zur Bestimmung von sozialer Gerechtigkeit in ihren wesentlichen Gedankenschritten.</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben XVI:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Was leisten sinnliche Wahrnehmung und Verstandestätigkeit für die wissenschaftliche Erkenntnis? – rationalistische und empiristische Modelle im Vergleich</i></p> <p><b>Konkretisierte Sachkompetenz</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren eine rationalistische und eine empiristische Position zur Klärung der Grundlagen wissenschaftlicher Erkenntnis in ihren wesentlichen argumentativen Schritten und grenzen diese voneinander ab.</li> </ul>

### **Methodenkompetenz**

#### Verfahren der Problemreflexion

Die SuS

- arbeiten aus Phänomenen der Lebenswelt und präsentativen Materialien abstrahierend relevante philosophische Fragen heraus und erläutern diese (MK2),
- recherchieren Informationen, Hintergrundwissen sowie die Bedeutung von Fremdwörtern und Fachbegriffen unter Zuhilfenahme von (auch digitalen) Lexika und fachspezifischen Nachschlagewerken (MK9).

#### Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die SuS

- stellen philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in diskursiver Form strukturiert und begrifflich klar dar (MK10).

### **Handlungskompetenz**

Die SuS

- entwickeln auf der Grundlage philosophischer Positionen und Denkmodelle verantwortbare Handlungsoptionen für aus der Alltagswirklichkeit erwachsende Problemstellungen (HK1),
- beteiligen sich mit philosophischen Beiträgen an der Diskussion allgemein-menschlicher und gegenwärtiger gesellschaftlich-politischer Fragestellungen (HK4).

### **Konkretisierte Urteilskompetenz**

Die SuS

- bewerten kriteriengeleitet und argumentierend die Tragfähigkeit der behandelten Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit,
- erörtern unter Bezug auf die behandelten Positionen zu Demokratie und sozialer Gerechtigkeit argumentativ abwägend z.B. die Frage nach dem Recht auf Widerstand in einer Demokratie.

### **Methodenkompetenz**

#### Verfahren der Problemreflexion

Die SuS

- beschreiben Phänomene der Lebenswelt vorurteilsfrei und sprachlich genau ohne verfrühte Klassifizierung (MK1),
- ermitteln in philosophischen Texten das diesen jeweils zugrundeliegende Problem bzw. ihr Anliegen sowie die zentrale These (MK3),
- analysieren den gedanklichen Aufbau und die zentralen Argumentationsstrukturen in philosophischen Texten und interpretieren wesentliche Aussagen (MK5),
- entwickeln mit Hilfe heuristischer Verfahren (u.a. Gedankenexperimenten, fiktiven Dilemmata) eigene philosophische Gedanken und erläutern diese (MK6).

#### Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die SuS

- geben Kernaussagen und Gedanken- bzw. Argumentationsgang philosophischer Texte in eigenen Worten und distanziert, unter Zuhilfenahme eines angemessenen Textbeschreibungsvokabulars, wieder und belegen Interpretationen durch korrekte Nachweise (MK12).

### **Konkretisierte Urteilskompetenz**

Die SuS

- beurteilen die argumentative Konsistenz der behandelten rationalistischen und empiristischen Position,
- erörtern abwägend Konsequenzen einer empiristischen und einer rationalistischen Bestimmung der Grundlagen der Naturwissenschaften für deren Erkenntnisanspruch.

### **Handlungskompetenz:**

Die SuS

<p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 5 (Zusammenleben in Staat und Gesellschaft), IF 4 (Werte und Normen des Handelns)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit</li> <li>• Verantwortung in ethischen Anwendungskontexten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten im Rahmen rationaler Diskurse im Unterricht ihre eigene Position und gehen dabei auch argumentativ auf andere Positionen ein (HK3).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 6 (Geltungsansprüche der Wissenschaften)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnistheoretische Grundlagen der Wissenschaften</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 14 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben XVII:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Wie gelangen die Wissenschaften zu Erkenntnissen? – die neuzeitlichen Naturwissenschaften</i></p> <p><b>Konkretisierte Sachkompetenz</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen die Frage nach dem besonderen Erkenntnis- und Geltungsanspruch der Wissenschaften als erkenntnistheoretisches Problem dar und erläutern dieses an Beispielen aus ihrem Unterricht in verschiedenen Fächern,</li> <li>• rekonstruieren ein den Anspruch der Naturwissenschaften auf Objektivität reflektierendes Denkmodell in seinen wesentlichen argumentativen Schritten und erläutern es an Beispielen aus der Wissenschaftsgeschichte,</li> <li>• erklären zentrale Begriffe des behandelten wissenschaftstheoretischen Denkmodells.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p><u>Verfahren der Problemreflexion:</u></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestimmen philosophische Begriffe mit Hilfe definitorischer Verfahren und grenzen sie voneinander ab (MK7),</li> </ul>	

- argumentieren unter bewusster Ausrichtung an einschlägigen philosophischen Argumentationsverfahren (MK8),
- recherchieren Informationen, Hintergrundwissen sowie die Bedeutung von Fremdwörtern und Fachbegriffen unter Zuhilfenahme von (auch digitalen) Lexika und fachspezifischen Nachschlagewerken (MK9).

#### Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die SuS

- stellen philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in präsentativer Form (u.a. Visualisierung, bildliche und szenische Darstellung) dar (MK11),
- stellen argumentativ abwägend philosophische Probleme und Problemlösungsbeiträge dar (MK13).

#### **Handlungskompetenz**

Die SuS

- beteiligen sich mit philosophischen Beiträgen an der Diskussion allgemein-menschlicher Fragestellungen (HK4).

#### **Konkretisierte Urteilskompetenz**

Die SuS

- erörtern abwägend erkenntnistheoretische Voraussetzungen des behandelten wissenschaftstheoretischen Modells und seine Konsequenzen für das Vorgehen in den Naturwissenschaften,
- erörtern unter Bezug auf das erarbeitete wissenschaftstheoretische Denkmodell argumentativ abwägend die Frage nach der Fähigkeit der Naturwissenschaften, objektive Erkenntnis zu erlangen.

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Geltungsansprüche der Wissenschaften), IF 4 (Werte und Normen des Handelns)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Der Anspruch der Naturwissenschaften auf Objektivität
- Verantwortung in ethischen Anwendungskontexten

**Zeitbedarf:** 12 Std.